

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren | Postfach 70 61 | 24170 Kiel An den Vorsitzenden des Finanzausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages Herrn Thomas Rother, MdL Landeshaus 24105 Kiel

Staatssekretär

nachrichtlich:

Frau Präsidentin des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein Dr. Gaby Schäfer Berliner Platz 2 24103 Kiel

über das:

Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein Düsternbrooker Weg 64 24105 Kiel Gesehen und weitergeleitet: Kiel, 12. März 2018

gez. i.V. Mathias Sonnenberg

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/747

07. März 2018

## Berichtspflicht des MSGJFS:

hier: Information über Bestand und Veränderung bestehender Sondervermögen zu dem Landesprogramm zum Ausbau der Kinderbetreuungsplätze

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

nachstehenden Bericht übersende ich zur Erfüllung der Berichtspflicht über Bestand und Veränderung bestehender Sondervermögen gem. Ziffer 3.7. Haushaltsführungserlass 2018 vom 1. März 2018.

## Landesprogramm zum Ausbau der Kinderbetreuungsplätze

Um den Ausbau der Kindertagesbetreuung zu unterstützen, haben sowohl der Bund als auch das Land Fördermittel für die erforderlichen Investitionen bereitgestellt. Das Land hat im Jahr 2011 erstmalig 60 Mio. Euro für die Schaffung zusätzlicher Plätze, damals nur für den Bereich U3, den Kommunen zur eigenen Bewirtschaftung zugewiesen. Dabei wurde für jeden Kreis bzw. für jede kreisfreie Stadt ein Budget entsprechend der Kinderzahlen gebildet. Da die Mittel des Bundes und des Landes nicht ausgereicht haben, um den Bedarf zu decken, wurde in den Folgejahren das Landesprogramm weiter finanziell hinterlegt. Bislang wurden der IB SH 118,16 Mio. Euro an Landesmitteln für den Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten zugewiesen.

Dienstgebäude Adolf-Westphal-Str. 4, 24143 Kiel | Telefon 0431 988-0 | Telefax 0431 988-5416 | Bushaltestelle Gablenzstraße | www.sozialministerium.schleswig-holstein.de | E-Mail: poststelle@sozmi.landsh.de | De-Mail: poststelle@sozmi.landsh.de | E-Mail-Adressen: Kein Zugang für verschlüsselte Dokumente.

Für die Abwicklung des Förderprogramms erhält die IB eine Kostenerstattung durch das Land, die aus den Zinserträgen finanziert wird.

Jahr .	Anfangsbe- stand	Zugänge MSGJFS	Zinsen	Kosten- erstattung an IB	Auszahlung an Kommune	Rückzahlung von Kommune	Endbestand
2011	60.000.000,00 €		416.148,88€	50.000,00€	2.457.083,83 €		57.909.065,05 €
2012	57.909.065,05 €		746.226,25 €	100.000,00€	7.094.316,40 €		51.460.974,90€
2013	51.460.974,90 €	10.000.000,00 €	18.551,34 €	100.000,00€	18.353.922,89 €	779,81 €	43.026.383,16 €
2014	43.026.383,16 €	12.315.008,75€	26.014,88 €	176.719,44 € <u>davon</u>	19.791.296,71 €	114.200,32 €	35.513.590,96 €
				126.719,44 € für Abwicklung energetische Sanierung Schule/Kita			
2015	35.513.590,96 €	6.833.115,39€	14.385,83 €	99.522,88€	10.685.439,33 €	60.727,50 €	31.636.857,47€
				<u>davon</u> 52.522,88 € für Abwicklung energetische Sanierung Schule/Kita			
2016	31.636.857,47 €	4.801.698,18€	0,00€	71.570,00 €  davon  24.570,00 €  für die Abwick- lung energeti- sche Sanierung Schule/Kita	10.243.562,44 €	82.793,60 €	26.206.216,81 €
2017	26.206.216,81 €	25.758.826,48 €	0,00€	60.000,00€	13.787.083,82 €	30.766,90 €	38.148.726,37 €
		59.708.648,80 €	1.221.327,18 €	657.812,32 €	82.412.705,42 €	289.268,13 €	

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Matthias Badenhop